

SJD / Einfache Anfrage SP-GRÜNE-GLP-Fraktion vom 4. Juni 2026

Verschlampt die Regierung die Nachfolgeregelung im Kommando der Kantonspolizei?

Antwort der Regierung vom 23. Juni 2026

Die SP-GRÜNE-GLP-Fraktion erkundigt sich in ihrer Einfachen Anfrage vom 4. Juni 2026 nach der Nachfolgeregelung im Kommando der Kantonspolizei St.Gallen.

Die Regierung antwortet wie folgt:

Die Einsatzfähigkeit der Kantonspolizei ist trotz Vakanzen in der Geschäftsleitung jederzeit sichergestellt. Die Geschäftsleitung ist mit neun Personen breit aufgestellt und verfügt über ausreichende Stellvertreterregelungen. Offene Funktionen können interimistisch besetzt oder durch Aufgabenumverteilung überbrückt werden. Die Stelle der Kommandantin wurde bereits öffentlich ausgeschrieben mit dem Ziel, die Stelle anfangs 2027 zu besetzen. Bis dahin besteht eine geeignete Übergangslösung.

Zu den einzelnen Fragen:

1./2. Warum hat die Regierung, respektive das SJD, bisher darauf verzichtet, die Stellen für die Nachfolge der Kommandantin sowie für die Nachfolgen der weiteren Vakanzen in der Führung der Kantonspolizei auszuschreiben?

Wie stellt die Regierung sicher, dass die Auftragserfüllung bei so stark reduziertem Kommando sichergestellt wird?

Die Geschäftsleitung der Kantonspolizei besteht aus neun Personen. Es sind dies die Kommandantin, der Stabschef, die Leiterin Kommunikation, der Leiter Kommandobereich, der Leiter Technik & Logistik, der Leiter Kriminalpolizei, der Leiter Verkehrspolizei, der Leiter Regionalpolizei und der Leiter Sicherheitspolizei. Mit Ausnahme des Stabschefs verfügen alle Geschäftsleitungsmitglieder über eine Stellvertretung. Die tägliche Einsatzbewältigung ist somit stets gewährleistet. Die Einsatzfähigkeit der Kantonspolizei und das Wohl des Korps stehen an oberster Stelle. Durch den Einsatz sämtlicher Führungskräfte und Mitarbeitenden ist die Handlungsfähigkeit der Kantonspolizei jederzeit gewährleistet.

Die Stelle des Stabschefs bzw. der Stabschefin ist derzeit vakant. Die in dieser Funktion anfallenden Aufgaben werden bis zur Wiederbesetzung der Stelle auf die übrigen Geschäftsleitungsmitglieder verteilt. Des Weiteren ist die Stelle der Leiterin bzw. des Leiters des Kommandobereichs vakant. Diese Funktion wird derzeit ad interim durch den stellvertretenden Leiter Kommandobereich geführt. Die Stelle der Kommandantin wird ab dem 1. Juli 2026 vakant. Die Stelle für die Amtsleitung der Kantonspolizei wurde am 8. Juni 2026 auf dem Stellenportal des Kantons öffentlich ausgeschrieben mit dem Ziel des Stellenantritts per Anfang 2027. Ab 1. Juli 2027 bis zum Stellenantritt einer neuen Amtsleitung fungiert der Leiter der Kriminalpolizei, Stefan Kühne, als Kommandant ad interim der Kantonspolizei.